

## Beschlussauszug

**Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130 vom 23.04.2026**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 19:00 - 20:41  
**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

**Ö 6**                      **Veloroute Wallring, Anschluss Löwenwall**                      **26-28589**

---

Beschlussart: abgelehnt

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Beyerl (Fachbereich Tiefbau und Verkehr).

Frau Beyerl erläutert, dass die hohen Kosten, die mit einer Rampe verbunden wären, eine veränderte Planung erforderlich machen.

Herr Dr. Plinke führt aus, dass die Veloroute allein nicht der Anlass für eine Rampe wäre. Die Treppe am Löwenwall sei ohnehin alt und sanierungsbedürftig. Die Verkehrssituation an der Museumstraße/Magnitorwall sieht er mit Blick auf den nunmehr geplanten Verlauf der Veloroute kritisch. Die Abbiegesituation des Kfz-Verkehrs und Radverkehrs sowie der bestehende Busverkehr könnten zu Missverständnissen und gefährlichen Situationen führen. Er verweist auf die Diskussion zur Fahrradstraße Adolfstraße und das dortige höhere Verkehrsaufkommen. Die neue Planung entspreche nicht den Standards einer Veloroute. Er merkt an, dass auch der südliche Abschnitt der Veloroute Wallring noch nicht gelöst ist. Er bittet zur Sitzung des AMTA um eine ergänzende Stellungnahme, ob bauliche Verbesserungen geplant sind.

Frau Beyerl führt aus, dass die in der Planung rot markierte Führung in der Tat nicht in allen Punkten den Velorouten-Standards entspricht. Der angesprochene Knotenpunkt Museumstraße/Magnitorwall und der südliche Wallring müssten weiterhin, wie es auch bei einer Führung über den Löwenwall erfolgen müsste, betrachtet werden.

Frau Derwein spricht sich dafür aus, dass der Löwenwall ein Park bleibt. Aus ihrer Sicht ist die geplante Verkehrsführung nachvollziehbar, zumal die Adolfstraße nun als Fahrradstraße vorgesehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Möller antwortet Frau Beyerl, dass sich an der Situation der Adolfstraße durch den Beschluss keine Änderungen ergeben.

Herr Flake erklärt, dass sich durch den Beschluss praktisch wenig ändere, weil Museumstraße und Adolfstraße ohnehin wie geplant als Fahrradverbindungen ausgebaut würden. Die Vorlage ändere die bisherige Beschlusslage zur Führung über den Löwenwall. Er betont, dass mit der Entscheidung eine künftige Löwenwall-Lösung weiterhin möglich wäre. Die Adolfstraße hält er für eine sinnvolle und bereits bestehende Fahrradverbindung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Der Führung der Wallingroute über die Museumstraße und Adolfstraße als südöstlichem Lückenschluss der Wallingroute (s. Anlage 1) wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

4 dafür      5 dagegen      2 Enthaltungen